

# Allianz Nebenwerte

## Deutschland

Anlagefonds deutschen Rechts

**Jahresbericht**

31. Dezember 2021

Allianz Global Investors GmbH

# Inhalt

## Allianz Nebenwerte Deutschland

Tätigkeitsbericht .....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich .....	3
Vermögensübersicht zum 31.12.2021 .....	4
Vermögensaufstellung zum 31.12.2021 .....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: .....	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	9
Entwicklung des Sondervermögens 2021 .....	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....	13
Anhang .....	15
Anteilklassen .....	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	26
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) .....	29
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst) .....	31
Ihre Partner .....	34
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	35
Hinweis für Anleger in der Schweiz .....	36

# Allianz Nebenwerte Deutschland

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend am deutschen Aktienmarkt im Segment für kleine und mittlere Unternehmen. Zur Umweltförderung wurde die Anlagestrategie im März 2021 um ökologische und soziale Kriterien gemäß der Strategie für das Klima-Engagement („Climate Engagement with Outcome“) ergänzt. Das Fondsmanagement tritt mit den zehn Unternehmen im Fonds, die das meiste CO<sub>2</sub> (direkte und indirekte Emissionen) ausstoßen, in Dialog, um sie durch Festlegung sektorspezifischer Zielsetzungen zum Übergang zu einer kohlenstoffdioxidarmen Wirtschaft anzuregen. Für Direktanlagen in Wertpapiere werden bestimmte festgelegte Mindestausschlusskriterien berücksichtigt. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr wurden im Portfolio die ausgeprägten Übergewichtungen von Titeln aus den Bereichen Immobilien, Kommunikationsdienste und Informationstechnologie (IT) dem Grundsatz nach beibehalten. Damit ging insbesondere eine starke Untergewichtung von Industrierwerten sowie Grundstoffherstellern einher. Gemessen am Vergleichsindex zurückhaltend positioniert war der Fonds zuletzt außerdem in Unternehmen aus den Branchen Finanzen und Gesundheit. Die Liquiditätsreserve ging per saldo etwas zurück.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds deutlich an Wert, schnitt aber wesentlich schwächer ab als sein Vergleichsindex. Das absolute Ergebnis spiegelte von der Tendenz her den Kursaufschwung bei deutschen Nebenwerten wider, der allerdings nicht ganz so ausgeprägt wie bei Standardaktien und zudem sehr uneinheitlich ausfiel. Der Rückstand gegenüber dem Vergleichsindex ergab sich zum einen aus einer Reihe aktiver Positionen in den Bereichen Kommunikationsdienste, Gesundheit und Grundstoffe. Zum anderen wirkten sich die allgemeine Zurückhaltung gegen Gesundheitswerten sowie die Bevorzugung von Immobilienaktien und Kommunikationsdienstleistern als nachteilig aus. Dem standen geringere Mehrerträge in anderen Segmenten gegenüber. Als günstig erwies sich insbesondere die Einzeltitelauswahl im IT-Sektor.

Im Rahmen der Ausrichtung auf die Klima-Engagement-Strategie wurden die zehn Titel im Portfolio des Fonds mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen ermittelt. Dabei wurden sowohl alle direkten Emissionen aus dem Tätigkeits- bzw. Kontrollfeld eines Unternehmens sowohl alle indirekten Emissionen aus vom Unternehmen bezogenem und verwendetem Strom auf der Grundlage der Definition des Treibhausgasprotokolls berücksichtigt. Des Weiteren wurde analysiert, welche Ziele zur Emis-

sionsminderung im Rahmen eines Dialogs mit diesen Unternehmen jeweils angestrebt werden sollen. Ein unternehmensspezifischer Engagement-Fragebogen wurde an die Top 10 CO<sub>2</sub>-Emittenten gesendet. Zum Ende des Geschäftsjahres des Fonds lag die Antwortquote der Emittenten bei 100 %. Der Dialog mit CO<sub>2</sub>-Emittenten ist ein fortlaufender Prozess und wird durch aktive Nachverfolgung bei den Unternehmen fortgeführt.

Zur Integration der Ausschlussliste wurden auf Basis der Informationen externer ESG-Daten und Research-Anbieter keine Direktanlagen in:

- Unternehmen, die schwerwiegende Verstöße gegen den United Nations Global Compact begehen (Desinvestition von Emittenten, die nach dem entsprechenden Engagement nicht zu einer Änderung bereit sind),
- Emittenten, die an der Produktion umstrittener Waffen beteiligt sind oder Emittenten, die mehr als 10 % ihrer Einnahmen aus Waffen erzielen,
- Emittenten, die mehr als 10 % ihres Umsatzes mit Kraftwerkskohleförderung erzielen, und Energieversorger, die mehr als 20 % ihres Umsatzes mit Kohle erzielen, sowie
- Emittenten, die mit mehr als 5 % ihres Umsatzes an der Herstellung oder dem Vertrieb von Tabak beteiligt sind.

getätigt.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 6,66 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) 6,86 %, für die Anteilklasse I (EUR) 7,57 %, für die Anteilklasse I20 (EUR) 7,77 % und für die Anteilklasse P (EUR) 7,57 %. Für den Vergleichsindex MDAX (Auction) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 13,58 %.

Die Covid-19 Pandemie führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund dieser Situation sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Der Angriff der russischen Armee auf die Ukraine führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Angriffs sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen des Angriffs auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland hat im Berichtszeitraum ein mittleres Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem mo-

deraten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

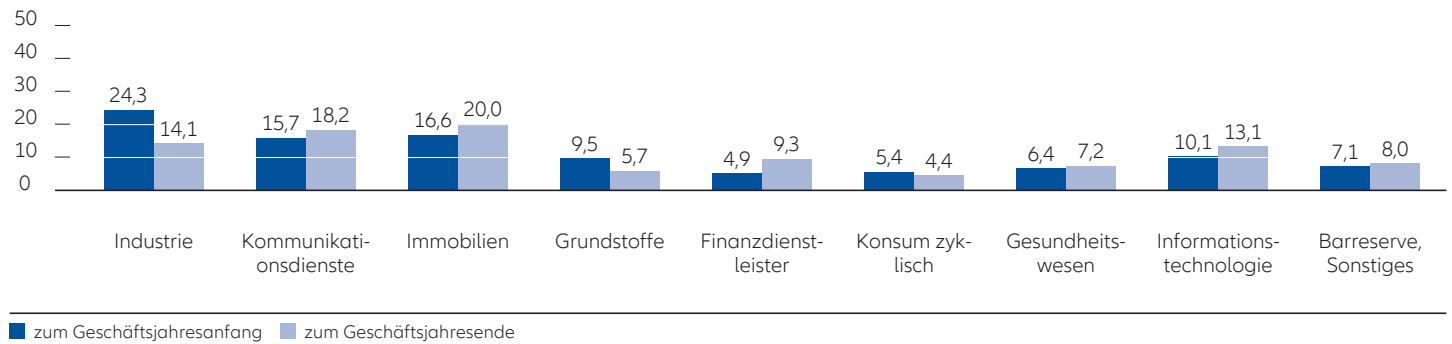
Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

## Struktur des Fondsvermögens in %



## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 176/ISIN: DE0008481763	697,2	684,3	656,4	522,7
- Anteilklasse A20 (EUR)	WKN: A2A TB5/ISIN: DE000A2ATB57	21,5	20,1	17,6	13,4
- Anteilklasse I (EUR)	WKN: 979 753/ISIN: DE0009797530	24,8	39,7	32,0	19,7
- Anteilklasse I20 (EUR)	WKN: A2A TB6/ISIN: DE000A2ATB65	3,3	2,2	1,3	0,5
- Anteilklasse P (EUR) <sup>2)</sup>	WKN: A2D U1R/ISIN: DE000A2DU1R6	13,4	12,2	5,2	794,80 <sup>1)</sup>
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 176/ISIN: DE0008481763	396,55	371,78	332,38	259,95
- Anteilklasse A20 (EUR)	WKN: A2A TB5/ISIN: DE000A2ATB57	127,02	118,87	106,29	82,90
- Anteilklasse I (EUR)	WKN: 979 753/ISIN: DE0009797530	2.554,53	2.375,83	2.121,87	1.651,69
- Anteilklasse I20 (EUR)	WKN: A2A TB6/ISIN: DE000A2ATB65	1.293,01	1.201,94	1.074,70	836,58
- Anteilklasse P (EUR) <sup>2)</sup>	WKN: A2D U1R/ISIN: DE000A2DU1R6	1.233,97	1.147,59	1.025,46	794,80

<sup>1)</sup> Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

<sup>2)</sup> Auflegungsdatum: 18.05.2018

# Allianz Nebenwerte Deutschland

## Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>736.161.659,82</b>	<b>96,84</b>
Deutschland	684.612.959,82	90,06
Niederlande	7.351.500,00	0,97
Luxemburg	44.197.200,00	5,81
<b>2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>25.491.125,42</b>	<b>3,35</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>285.439,45</b>	<b>0,04</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.718.603,07</b>	<b>-0,23</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>760.219.621,62</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>736.161.659,82</b>	<b>96,84</b>
EUR	736.161.659,82	96,84
<b>2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>25.491.125,42</b>	<b>3,35</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>285.439,45</b>	<b>0,04</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.718.603,07</b>	<b>-0,23</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>760.219.621,62</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>723.842.659,82</b>	<b>95,22</b>
<b>Aktien</b>								<b>723.842.659,82</b>	<b>95,22</b>
<b>Deutschland</b>								<b>672.293.959,82</b>	<b>88,44</b>
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien		STK	184.190	75.000	470.810 EUR	28,780	5.300.988,20	0,70
DE000A3CNK42	ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien		STK	400.000	450.000	50.000 EUR	20,300	8.120.000,00	1,07
DE000A0Z23Q5	adesso SE Inhaber-Aktien		STK	75.000	14.690	31.690 EUR	206,500	15.487.500,00	2,04
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien		STK	58.000	58.000	0 EUR	182,000	10.556.000,00	1,39
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	350.000	350.000	0 EUR	63,200	22.120.000,00	2,91
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien		STK	549.594	0	30.406 EUR	59,480	32.689.851,12	4,30
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	135.000	31.785	46.785 EUR	128,400	17.334.000,00	2,28
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien		STK	350.000	90.000	0 EUR	71,250	24.937.500,00	3,28
DE000A1X3XX4	DIC Asset AG Namens-Aktien		STK	550.000	550.000	0 EUR	15,340	8.437.000,00	1,11
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien		STK	1.070.000	1.070.000	380.000 EUR	15,540	16.627.800,00	2,19
DE0005772206	Fielmann AG Inhaber-Aktien		STK	290.000	160.000	0 EUR	58,850	17.066.500,00	2,24
DE000A3E5D64	FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt.		STK	490.000	490.000	0 EUR	40,020	19.609.800,00	2,58
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	170.000	70.000	10.000 EUR	84,800	14.416.000,00	1,90
DE000A3H2333	HAMBORNER REIT AG Namens-Aktien		STK	930.000	961.762	31.762 EUR	9,930	9.234.900,00	1,21
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	355.000	190.000	0 EUR	168,000	59.640.000,00	7,84
DE0006083405	Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien		STK	65.000	92.000	27.000 EUR	131,800	8.567.000,00	1,13
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien		STK	11.229	4.229	1.000 EUR	514,500	5.777.320,50	0,76
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		STK	850.000	850.000	0 EUR	15,145	12.873.250,00	1,69
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	390.000	170.000	80.000 EUR	96,960	37.814.400,00	4,97
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	150.000	20.000	110.000 EUR	96,200	14.430.000,00	1,90
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	165.000	45.000	0 EUR	72,000	11.880.000,00	1,56
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	200.000	87.000	92.000 EUR	53,860	10.772.000,00	1,42
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien		STK	450.000	230.000	90.000 EUR	122,300	55.035.000,00	7,24
DE000NWRK013	New Work SE Namens-Aktien		STK	91.000	13.000	0 EUR	218,000	19.838.000,00	2,61
DE0005220909	Nexus AG Inhaber-Aktien		STK	200.000	5.000	105.000 EUR	71,000	14.200.000,00	1,87
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien		STK	340.000	40.000	60.000 EUR	34,220	11.634.800,00	1,53
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG Namens-Aktien		STK	780.000	130.000	0 EUR	20,700	16.146.000,00	2,12
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien		STK	1.050.000	150.000	300.000 EUR	14,115	14.820.750,00	1,95
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien		STK	520.000	220.000	80.000 EUR	62,020	32.250.400,00	4,24
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien		STK	850.000	200.000	0 EUR	34,860	29.631.000,00	3,90
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	460.000	40.000	0 EUR	69,200	31.832.000,00	4,19
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien		STK	950.000	400.000	150.000 EUR	24,540	23.313.000,00	3,07
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	3.900.000	400.000	600.000 EUR	2,439	9.512.100,00	1,25
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	870.000	520.000	0 EUR	34,930	30.389.100,00	4,00
<b>Niederlande</b>								<b>7.351.500,00</b>	<b>0,97</b>
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V. Aan- delen aan toonder		STK	65.000	58.000	25.000 EUR	113,100	7.351.500,00	0,97
<b>Luxemburg</b>								<b>44.197.200,00</b>	<b>5,81</b>
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares		STK	5.400.000	800.000	0 EUR	5,298	28.609.200,00	3,76
LU1066226637	Stabilus S.A. Actions au Porteur		STK	240.000	40.000	20.000 EUR	64,950	15.588.000,00	2,05
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>12.319.000,00</b>	<b>1,62</b>
<b>Aktien</b>								<b>12.319.000,00</b>	<b>1,62</b>
<b>Deutschland</b>								<b>12.319.000,00</b>	<b>1,62</b>
DE000A0STSQ8	M1 Kliniken AG Inhaber-Aktien		STK	150.000	0	150.000 EUR	7,460	1.119.000,00	0,15
DE000A2YPDD0	VIB Vermögen AG Namens-Aktien		STK	250.000	250.000	0 EUR	44,800	11.200.000,00	1,47
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 736.161.659,82</b>	<b>96,84</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	State Street Bank International GmbH		EUR	25.491.125,42		%	100,000	25.491.125,42	3,35
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 25.491.125,42</b>	<b>3,35</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds <sup>30)</sup></b>								<b>EUR 25.491.125,42</b>	<b>3,35</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	70.326,00				70.326,00	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	215.113,45				215.113,45	0,03
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 285.439,45</b>	<b>0,04</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-201.484,09				-201.484,09	-0,03
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-431.053,85				-431.053,85	-0,06
	Kostenabgrenzung		EUR	-1.086.065,13				-1.086.065,13	-0,14
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -1.718.603,07</b>	<b>-0,23</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR 760.219.621,62</b>	<b>100,00</b>
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen		STK					1.950.480	

<sup>30)</sup> Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

**Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)**

---

ISIN	DE0008481763
Fondsvermögen	697.179.655,48
Umlaufende Anteile	1.758.100,549
Anteilwert	396,55

---

**Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATB57
Fondsvermögen	21.493.546,63
Umlaufende Anteile	169.213,334
Anteilwert	127,02

---

**Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)**

---

ISIN	DE0009797530
Fondsvermögen	24.776.058,41
Umlaufende Anteile	9.698,873
Anteilwert	2.554,53

---

**Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATB65
Fondsvermögen	3.327.931,73
Umlaufende Anteile	2.573,796
Anteilwert	1.293,01

---

**Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)**

---

ISIN	DE000A2DU1R6
Fondsvermögen	13.442.429,37
Umlaufende Anteile	10.893,643
Anteilwert	1.233,97

---



### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

**Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2021 oder letztbekannte

---

### Kapitalmaßnahmen

---

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### Stimmrechtsausübung

---

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	480.000	480.000
DE000A1DAH00	Brenntag SE Namens-Aktien	STK	15.000	660.000
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien	STK	60.000	410.000
DE0006013006	HAMBORNER REIT AG Inhaber-Aktien	STK	60.000	910.000
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	31.042	31.042
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien	STK	10.000	410.000
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	100.000
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK	22.500	162.500
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK	0	120.000
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien	STK	0	78.000
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	5.000	265.000
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK	3.000	103.000
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	300.000
<b>Niederlande</b>				
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK	0	200.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK	30.000	440.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE000A3H3LR9	Scout24 AG Inhaber-Andienungsrechte	STK	390.000	390.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung****Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)**

für den Zeitraum vom 01.01.2021 - 31.12.2021

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		8.185.640,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.132.954,18
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-109.715,76
a) Negative Einlagezinsen	-109.715,76	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-1.264.448,31
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-1.264.448,31	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-169.856,34
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-169.856,34	
10. Sonstige Erträge		3.430,74
<b>Summe der Erträge</b>		<b>7.778.004,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-664,45
2. Verwaltungsvergütung		-12.360.548,13
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-12.360.548,13	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-2.223,35
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-12.363.435,93</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-4.585.431,25</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		107.258.227,58
2. Realisierte Verluste		-5.398.255,90
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>101.859.971,68</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>97.274.540,43</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-57.542.540,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.049.107,50
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-54.493.433,42</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>42.781.107,01</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

**Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)**

für den Zeitraum vom 01.01.2021 - 31.12.2021

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		252.049,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		34.907,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.378,94
a) Negative Einlagezinsen	-3.379,75	
b) Positive Einlagezinsen	0,81	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-38.934,53
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-38.934,53	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.233,31
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-5.233,31	
10. Sonstige Erträge		38.999,76
<b>Summe der Erträge</b>		<b>278.409,11</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-20,45
2. Verwaltungsvergütung		-380.684,14
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-380.684,14	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-68,42
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-380.773,01</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-102.363,90</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		3.304.043,08
2. Realisierte Verluste		-166.260,43
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>3.137.782,65</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>3.035.418,75</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.737.150,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		81.668,11
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.655.482,20</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.379.936,55</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 - 31.12.2021

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		289.508,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		40.081,45
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.881,70
a) Negative Einlagezinsen	-3.881,70	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-44.721,76
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-44.721,76	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-6.008,38
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-6.008,38	
10. Sonstige Erträge		121,10
<b>Summe der Erträge</b>		<b>275.099,52</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-23,42
2. Verwaltungsvergütung		-231.216,62
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-231.216,62	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-78,47
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-231.318,51</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>43.781,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	3.795.497,70	
2. Realisierte Verluste	-190.980,87	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.604.516,83</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.648.297,84</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.226.464,45	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	184.105,13	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-3.042.359,32</b>	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>605.938,52</b>	

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 - 31.12.2021

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		38.839,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.381,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-521,14
a) Negative Einlagezinsen	-521,14	
b) Positive Einlagezinsen	0,03	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-5.999,71
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-5.999,71	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-806,63
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-806,63	
10. Sonstige Erträge		5.909,18
<b>Summe der Erträge</b>		<b>42.802,11</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,14
2. Verwaltungsvergütung		-30.952,46
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-30.952,46	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-10,54
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-30.966,14</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>11.835,97</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	509.574,08	
2. Realisierte Verluste	-25.627,40	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>483.946,68</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>495.782,65</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-227.901,20	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.169,25	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-226.731,95</b>	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>269.050,70</b>	

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 - 31.12.2021

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		157.072,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		21.745,95
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-2.105,94
a) Negative Einlagezinsen	-2.105,94	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-24.263,87
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenden erträge	-24.263,87	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.260,01
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.260,01	
10. Sonstige Erträge		65,74
<b>Summe der Erträge</b>		<b>149.253,91</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-12,70
2. Verwaltungsvergütung		-125.227,25
a) Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-125.227,25	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-42,65
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-125.282,60</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>23.971,31</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		2.059.228,15
2. Realisierte Verluste		-103.616,84
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>1.955.611,31</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.979.582,62</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.212.104,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		57.874,28
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.154.230,63</b>
<b>jahres</b>		
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>825.351,99</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Entwicklung des Sondervermögens 2021

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>684.282.758,27</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-31.043.856,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	39.996.610,39	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	39.996.610,39	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-71.040.467,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.159.647,08
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.781.107,01
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-57.542.540,92	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.049.107,50	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>697.179.655,48</b>

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>39.712.544,71</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-17.017,84
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-17.558.294,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	12.339.883,37	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	12.339.883,37	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-29.898.177,70	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.032.887,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		605.938,52
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.226.464,45	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	184.105,13	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>24.776.058,41</b>

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>20.071.369,36</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		42.996,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	42.996,36	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	42.996,36	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-755,64
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.379.936,55
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.737.150,31	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	81.668,11	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>21.493.546,63</b>

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>2.175.459,27</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.139,19
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		967.472,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	967.472,73	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	967.472,73	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-79.911,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		269.050,70
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-227.901,20	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.169,25	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.327.931,73</b>

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>12.204.749,60</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-5.973,16
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		506.348,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.613.574,82	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	7.613.574,82	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.107.225,85	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-88.048,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		825.351,99
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.212.104,91	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	57.874,28	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>13.442.429,37</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	98.044.315,86	55,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	97.274.540,43	55,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	90.741.907,97	51,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	104.576.948,32	59,48
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00
Umlaufende Anteile per 31.12.2021: Stück 1.758.101		

<sup>\*)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.017.127,78	17,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.035.418,75	17,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.828.514,54	16,72
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.224.031,99	19,05
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00
Umlaufende Anteile per 31.12.2021: Stück 169.213		

<sup>\*)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.456.425,00	356,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.648.297,84	376,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.344.533,08	344,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.716.408,76	383,18
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>43.781,00</b>	<b>4,51</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	43.781,00	4,51
Umlaufende Anteile per 31.12.2021: Stück 9.699		

<sup>\*)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	464.031,41	180,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	495.782,65	192,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	448.788,35	174,37
2. Vortrag auf neue Rechnung	499.189,75	193,95
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>11.835,96</b>	<b>4,60</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	11.835,96	4,60

Umlaufende Anteile per 31.12.2021: Stück 2.574

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.875.215,56	172,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.979.582,62	181,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.814.462,43	166,56
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.016.364,40	185,10
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>23.971,35</b>	<b>2,20</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	23.971,35	2,20

Umlaufende Anteile per 31.12.2021: Stück 10.894

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.



# Anhang

## Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	6,00	5,00	--	--	ausschüttend
A20	EUR	1,80	1,80	6,00	0,00	--	--	ausschüttend
I	EUR	0,95	0,95	--	--	--	4.000.000 EUR	ausschüttend
I20	EUR	0,95	0,95	0,00	0,00	--	1.000.000 EUR	ausschüttend
P	EUR	0,95	0,95	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

**Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV**

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,08 %
größter potenzieller Risikobetrag	12,41 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,51 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %  
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 97,04 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens MDAX (Auction)

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	-

---

Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	-

---

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	396,55 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	127,02 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	2.554,53 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	1.293,01 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	1.233,97 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	1.758.100,549 STK
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	169.213,334 STK
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	9.698,873 STK
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	2.573,796 STK
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	10.893,643 STK

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbeitrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die angewandten Verfahren zur Bewertung des Sondervermögens decken die aus der Covid-Pandemie und aus dem Russland-Ukraine-Krieg herrührenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Anpassungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht erforderlich.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 96,84% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 3,16% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

## Gesamtkostenquote (TER)\*)

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	1,80 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	1,80 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	0,95 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	0,95 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	0,95 %

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

**Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung**

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Vergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

## Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	0,00
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	0,00
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	0,00
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	0,00
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	0,00

## Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	--
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	--
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	--
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	--
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	--

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen**

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	12.360.548,13 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	380.684,14 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	231.216,62 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	30.952,46 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	125.227,25 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.

## Allianz Nebenwerte Deutschland -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Nebenwerte Deutschland -I-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Nebenwerte Deutschland -P-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

<sup>\*)</sup> Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

## Sonstige Erträge

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR	3.430,74
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR	38.894,19
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR	121,10
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR	5.892,93
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR	65,74

## Sonstige Aufwendungen

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-2.223,35
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-68,42
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-78,47
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-10,54
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-42,65

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	157.358,35 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	4.734,54 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	7.345,71 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	626,88 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	2.921,40 EUR

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

### Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

**AllianzGI GmbH, Vergütung 2021**

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2021)

Anzahl Mitarbeiter 1.668

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	155.709.850	6.149.684	853.418	1.430.671	220.480	3.645.115
Variable Vergütung	103.775.068	10.383.891	746.730	1.949.415	155.462	7.532.283
Gesamtvergütung	259.484.918	16.533.575	1.600.148	3.380.086	375.942	11.177.398

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

**Festlegung der Vergütung**

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

**Vergütungsstruktur**

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.



Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

#### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

#### **Risikoträger**

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

#### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

#### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

#### Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

##### 1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung. Unter anderem finden sich allgemeine Informationen zu den wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“. Unsere Verkaufsprospekte sind auf der AllianzGI-Homepage <https://de.allianzgi.com/de-de/unsere-fonds> veröffentlicht.

##### 2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

##### 3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt 2.3 des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter

<https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

##### 4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt 2.6 des AllianzGI Stewardship Statements sowie im Proxy Voting Report aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

##### 5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Die grundsätzliche Handhabung der Wertpapierleihe ist im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Wertpapier-Darlehensgeschäfte“ beschrieben. Unsere Verkaufsprospekte sind auf der AllianzGI-Homepage <https://de.allianzgi.com/de-de/unsere-fonds> veröffentlicht.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt 2.2 des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, unter dem Abschnitt 2.6 des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter

<https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

Allianz Nebenwerte Deutschland

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

Allianz Global Investors GmbH

---

Die Geschäftsführung

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Nebenwerte Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachwei-

se ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der

frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen

höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX (Auction)
		%	%
1 Jahr	31.12.2020 - 31.12.2021	6,66	13,58
2 Jahre	31.12.2019 - 31.12.2021	19,37	23,86
3 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2021	53,12	62,92
4 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2021	24,54	34,32
5 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2021	55,52	58,76
10 Jahre	31.12.2011 - 31.12.2021	244,30	296,47

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX (Auction)
		%	%
1 Jahr	31.12.2020 - 31.12.2021	6,86	13,58
2 Jahre	31.12.2019 - 31.12.2021	19,78	23,86
3 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2021	54,08	62,92
4 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2021	25,65	34,32
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2021	27,57	33,43

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX (Auction)
		%	%
1 Jahr	31.12.2020 - 31.12.2021	7,57	13,58
2 Jahre	31.12.2019 - 31.12.2021	21,42	23,86
3 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2021	57,09	62,92
4 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2021	28,85	34,32
5 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2021	62,28	58,76
Seit Auflegung	16.01.2013 - 31.12.2021	180,42	187,29

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX (Auction)
		%	%
1 Jahr	31.12.2020 - 31.12.2021	7,77	13,58
2 Jahre	31.12.2019 - 31.12.2021	21,82	23,86
3 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2021	58,03	62,92
4 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2021	29,96	34,32
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2021	32,05	33,43

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX (Auction)
		%	%
1 Jahr	31.12.2020 - 31.12.2021	7,57	13,58
2 Jahre	31.12.2019 - 31.12.2021	21,42	23,86
3 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2021	57,16	62,92
Seit Auflegung	18.05.2018 - 31.12.2021	24,91	30,63

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.



# Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Ceskoslovenská obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.S.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main  
Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
49,9 Mio. Euro  
Stand: 31.12.2020

### Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH  
München

### Aufsichtsrat

Tobias C. Pross  
Mitglied der Geschäftsführung  
der Allianz Global Investors Holdings GmbH  
CEO Allianz Global Investors  
München (Vorsitzender)

Klaus-Dieter Herberg  
Allianz Networks Germany  
Allianz Global Investors GmbH  
München

Giacomo Campora  
CEO Allianz Bank  
Financial Advisers S.p.A.  
Mailand  
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

David Newman  
CIO Global High Yield  
Allianz Global Investors GmbH  
UK Branch  
London

Isaline Marcel  
Mitglied Geschäftsführung  
der Allianz Asset Management GmbH  
München.

### Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)  
Ludovic Lombard  
Ingo Mainert  
Dr. Thomas Schindler  
Petra Trautschold  
Birte Trenkner

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Strasse 59  
80333 München  
Eigenkapital der State Street Bank  
International GmbH: EUR 109,4 Mio.  
Stand: 31.12.2020

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen  
Sparkassen AG  
Am Belvedere 1  
AT-1100 Wien

### in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Vertreter in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Hauptvertriebsträger in der Schweiz

Allianz Global Investors (Schweiz) AG,  
Zweigniederlassung Zürich  
Gottfried-Keller-Strasse 5  
CH-8002 Zürich

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
AT-1010 Wien

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. Dezember 2021

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Nebenwerte Deutschland in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Schweiz

### 1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz.

### 2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios während des Referenzzeitraums sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

### 3. Publikationen

Publikationsorgan in der Schweiz ist [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com). In der Schweiz werden Ausgabe- und Rücknahmepreise gemeinsam bzw. der Nettoinventarwert (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) der Anteile täglich auf [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) publiziert.

### 4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

#### Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Erstellung, Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;

- Beauftragung einer zugelassenen Prüfgesellschaft mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebstägers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA;

- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder die Sub-Investmentmanager bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Erstellen von Fondsresearch-Material;

- Zentrales Relationship Management;

- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Instruktion durch die Verwaltungsgesellschaft;

- Schulung von Kundenberatern im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen;

- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebstägern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

#### Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie -

aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;

- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

## 5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich mit Bezug auf die in der Schweiz vertriebenen Anteile am Sitz des Vertreters in der Schweiz.

**Allianz Global Investors GmbH**

Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)  
<https://de.allianzgi.com>